

tagen die Hitfabrikanten

ler das Geschäft von Pike auf, bei Franz Koch, dem Gründer von Koch-Records höchstselbst. Und als Jahrzehnte später das Riesen-Repertoire des Koch-Musikverlags zum Verkauf stand, war Schedler mittendrin im Bieterwettstreit.

Der Schedler-Musikverlag ist mittlerweile einer der erfolgreichsten im deutschen Sprachraum, und so verwundert es kaum, dass der Einladung zum 1. Music-Summit nach Steeg im Lechtal namhafte Künstler und Brancheninsider folgen.

Rudi Schedler freut sich: „Die Zeiten ändern sich, heute muss man nicht mehr in Metropolen sitzen, um Netzwerke aufzubauen, ein stabiles WLAN und der richtige Riecher sind viel entscheidender.“

Und so wird dieses Gipfeltreffen Anfang März, für das sich Plattenbosse, Verleger, Erfolgskomponisten wie „Donikkl“ (Fliegerlied) und Produzenten wie Rob Bolland (Rock me Amadeus) aus



Rudi Schedler nutzt seine internationalen Kontakte für sein erstes Summit, das im hintersten Lechtal nächste Woche mit einem internationalen Songwriter-Camp starten wird.

Foto: Schedler

den Niederlanden angesagt haben, mehr sein als ein Pilotprojekt unter Ausschluss der Öffentlichkeit. „Die malerische Umgebung im Lechtal, das Naturerlebnis, kreative Menschen mit freiem Geist, da kann doch nur Gutes herauskommen“, ist sich Schedler sicher.

Die gemeinsam erar-

beiteten Songs werden dann einem kleinen, aber erlesenen Kreis präsentiert werden.

Das weitere Programm kann sich sehen lassen. Der Film „Mount St. Elias“ wird gezeigt, Hauptdarsteller Alex Naglich erzählt vom Dreh, Joey Kelly referiert über „No Limits – Wie erreiche ich mein

Ziel“ und Chris Cosmo, der erfolgreiche deutsche Songwriter, konzertiert für die illustre Runde.

Da freut man sich ja direkt schon auf die zweite Auflage des Summits in absehbarer Zeit. Und hofft dann natürlich auf zumindest einen spektakulären Publikums-Abend fürs Volk. (hubs)

Zünftig spielende Zillertaler

Zünftig g'spielt: „Ohne Musik geht's halt doch nit“ – das haben zwei Zillertaler Musikanten festgelegt. Viele Jahre waren sie bei erfolgreichen Tiroler Musikgruppen (Manfred beim *Alpenexpress* und Roman bei *Hoch Tirol*) tätig. Aus beruflichen Gründen verließen beide die Ensembles und bemerkten alsbald, dass ihnen das Livemusizieren fehlt. Schon die ersten Proben zeigten, welches Potential in Manfred & Roman steckt. Und so ließ das nun vorliegende Album nicht lange auf sich warten. Kein Schnickschnack, wenig Technik, sondern in erster Linie musikalisches Können und Vielseitigkeit, damit punkten die beiden Musiker – und die größer werden- Fan-gemeinde, die dankt es ihnen.



Frühlingsbräuche



Milser Matschgerer: farbenfroh und kalteerprobt. Foto: Pustet-Verlag

mit dem „Stille Nacht“-Lied, auf die Unesco-Liste

des immateriellen Kulturerbes. (u.st.)

Den Ursprung-Buam gelingt mit ihrem Gamsjaga ein Traumstart

Stummerberg – So haben sich das die *Ursprung-Buam* vorgestellt. Schon auf Rang 2 der österreichischen Verkaufscharts rangiert der aktuelle Silberling „Gamsjaga“. Und das noch vor dem Start der Frühlingstour der Burschen, ein veritabler Grund zum Feiern. Die Gelegenheit dazu ergibt sich nun am 1. März ab 20 Uhr in der Erlebnis-Sennerei Mayrhofen.

Da präsentieren Martin, Andreas und Manfred ihr neues Album im Rahmen eines Live-Konzertes. In



Chartstürmer aus Passion: die Ursprung-Buam!

Foto: mcp-sound

der *TT*-Hitparade ist der Titelsong „Gamsjaga“ erstmals in der Wertung

vertreten, und mit Platz zwei gleich Aufsteiger der Woche. (hubs)